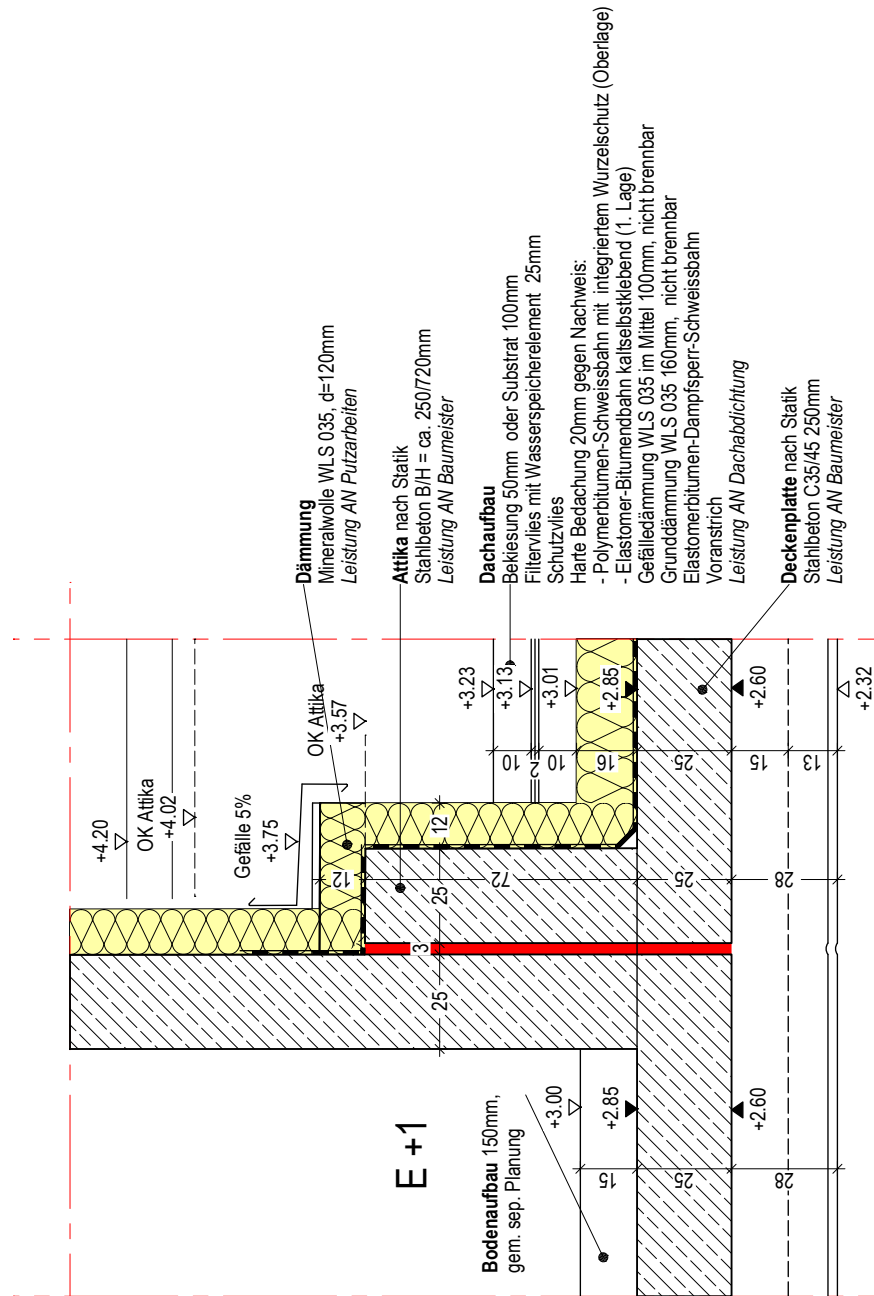


BA2 <----> BA1



Für die zur Schüttung vorgesehenen Böden ist ein Verdichtungsgrad $D_{Pr} \geq 100\%$ im Mittel, mindestens jedoch 98 % nachzuweisen.

Für die Bodenaustauschmaßnahmen sollte gut verdichtbarer, nicht bindiger Boden lagenweise (ca. 30-35 cm) verdichtet eingebracht werden.

Ab Außenkante Fundament ist ein Lastausbreitungswinkel $\alpha \leq 45^\circ$ (Rundkornmaterial) bzw. $\alpha \leq 60^\circ$ (gebrochenes Bodenmaterial) zur Horizontalen zu berücksichtigen.

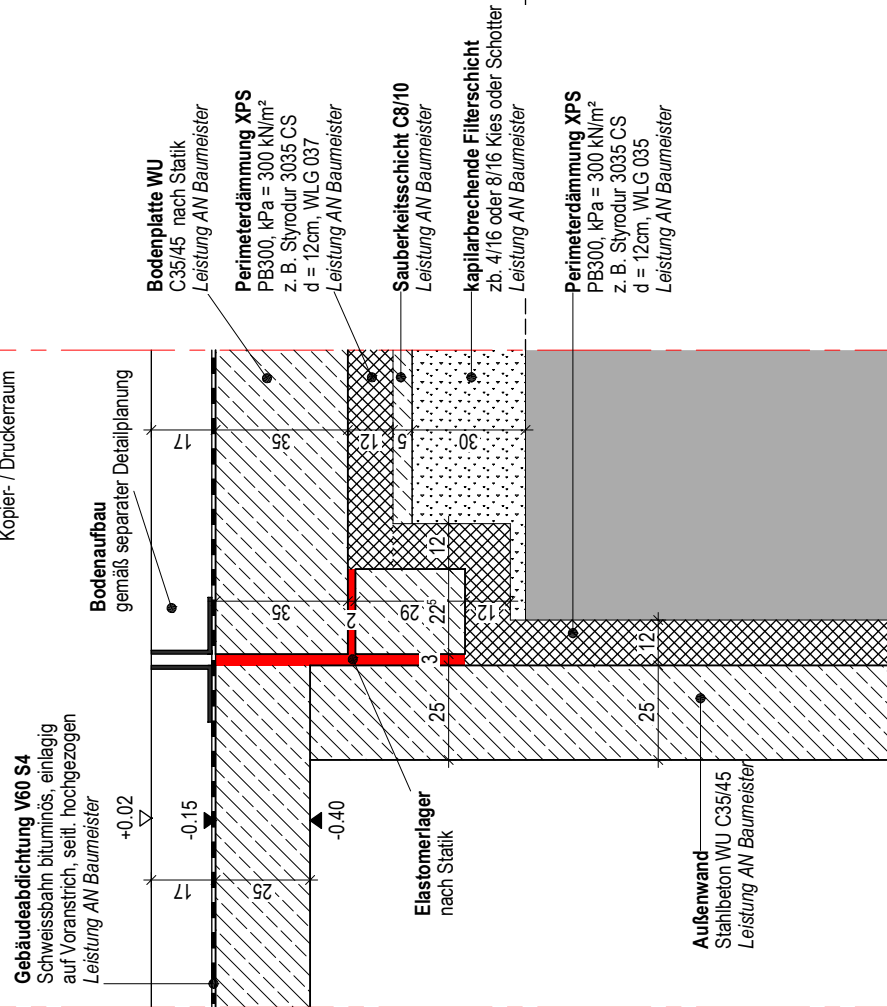
Alle Schüttlagen sollten möglichst in der vollen Arbeitsbreite eingebaut werden.

Böschungsanschlüttungen die bestehende Böschung müssen auf einem treppenartig vorbereiteten Untergrund (Abtreppungshöhe > 60 cm, Querneigung der horizontalen Stufenabsätze ca. 6% für Wasserableitung) zur Erreichung einer ausreichenden Verzahnung zur bestehenden Böschung hergestellt werden.

Vorhandene Auffüllungsböden sind zu entfernen.

Auffüllungen mit Magerbeton müssen ebenfalls lagenweise (hier ca. 30-50cm) verdichtet eingebaut werden. Je nach Untergrund geschalt oder gegen Erdreich betoniert.

WE

00.4.06
Kopier- / Druckerraum

BA2 <----> BA1

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

Neubau Pflegeheim Begegnungszentrum St. Michael
Schlenkerstr. 9, 93413 Cham
Flur Nr. 883, 883/6

DETAIL ROHBAU

DRB 2.13

SCHNITT A-A FUNDAMENT/ATTIKA BT4 ANSCHLUSS AN BA1

Plannummer: A 5 D DRB BA2 FU DA 2.13 F- 20

FREIGEgeben ZUR AUSFÜHRUNG

BAUHERR:
Bürgerspitalstiftung
MARKTPLATZ 2
93413 CHAM

TEL:

ARCHITEKT:
ECKL Architektur -
WÖHRDSTR. 53
93059 REGENSBURG

ECKL Architektur + Klinikplanung PartmbB
WÖHRDSTR. 53
Tel.: 09 41 / 59 30 8 - 0
93059 REGENSBURG Fax: 09 41 / 59 30 8 - 33